

Zwischen deinen Beinen

Zwischen deinen Beinen lodert das Feuer –
du warst mir niemals ganz geheuer,
dein Arsch glüht fast wie ein Vulkan –
pass auf, ich denke, du brennst an!

Du machst ein Schrittchen auf mich zu,
und ich weiß: So bist nur du.
Bringst du das Feuer mit zu mir?
Du sagst „vielleicht“ – ich glaube dir.

Die Welt um dich ist siedend heiß,
dabei stehst du, soviel ich weiß –
und ich guck noch einmal hin –
nur vor dem offenen Kamin!

© **Alf Gloker**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)